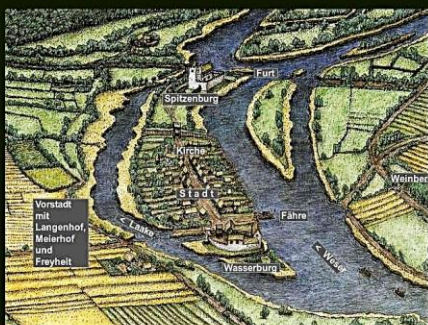




Verein Heimat und Kultur
Gieselwerder e.V.

Gieselwerder/Wesertal

Blick in die Vergangenheit



Gieselwerder um 1250. Gegründet auf einer Insel (Werder) vmtl. im 10. Jh. Erste Urkunde von 1093. Grafen von Werder im 11. und 12. Jh. Zwei Burgen: Spitzburg bis 1303. Wasserburg des Erzbistums Mainz ab 1240.



Weseransicht mit Wasserburg um 1600 nach Stich Merian. Drei Kupferstiche. Wohnsitz von Pfandinhabern, Burgmannen, Vögten. Zollstelle bereits 1409 – bis um 1850.

Nach Abbruch Zollhaus (40 mal 11 m) um 1720, ab 1851 Renterei, abgebrannt und 1914 durch jetziges Gebäude ersetzt, ab 1967 Rathaus.



Um 1955 an der Weser. Flöberei und Schiffahrt prägten Gieselwerder im 19. und 20. Jh. Im Ort ansässig: Flöbereibetriebe 12 vor und 8 nach dem Krieg. Um 1960 noch 22 Schiffseigner.

Gieselwerder - heute



Ansicht Weserseite mit Rathaus (seit 1967) im Burghof und Brücke. Weserbrücke von 1900 wurde 1945 gesprengt. Neubau 1950. Erneuerung geplant.

Ortsportrait:

- Seit 1971 Ortsteil der Gemeinde Oberweser, seit 2020 der Gemeinde Wesertal. Sitz des Bürgermeisters. Einwohner derzeit noch etwa 1.200.
- Straßen: B 80 und L 763. Straßenmeisterei. Zwei Tankstellen (mit Imbiss)
- Kirchen: Evangelisch. Katholisch. Neuapostolisch.
- Großer Campingplatz, Pensionen, Ferienwohnungen. Vier Gaststätten.
- Freischwimmbad beheizt. Freilichtausstellung „Mühlenplatz“. Webereimuseum. Schiffmuseum. Geschichtswerkstatt.
- Tegut-Lebensmittel. Sparkasse. Friseur.
- Arzt. Zahnarzt, Pflegedienst.
- Grundschule, Sporthalle. Tennisplätze.



Ansicht Freibad, Gaststätte, Campingplatz

Verein Heimat und Kultur
Gieselwerder e.V. - 2025

NATURPARK
REINHARDSWALD

Der neue zertifizierte Heu-
berggrundwan-
derweg

Bank mit Blick
auf Gieselwer-
der

Infotafel zu Giesel-
werder (links) in
Vergangenheit
und Gegenwart.

Eine zweite Tafel
informiert über
Funde am Heu-
berg:



Fährtenplatte mit Saurier-
spuren, etwa 200 Millionen
Jahre alt.



Feuersteingeräte vom
Rastplatz der Jäger und
Sammler der Frühzeit,
etwa 9000 bis 4000 vor
Christus.

Text und Infotafeln
Roland Henne, Mai 2026